

# Die größten Korsett Werthe

in der Stadt zu

25, 29 und 49 Cents.

Vergleichen Sie mit den besten, die anderswo zu finden sind, zu annähernd unfern Preisen.

Style und Längen für alle Bedürfnisse. Größen 18 bis 30.

## Neuer 4 Cents Laden.

J. G. Ludwig 310 Cadawanna Ave.

**DR. RICHTER'S PAIN-EXPELLER**

Sie sind vor Schmerzen und Fieberlust geschützt, wenn Sie bei Rheumatismus, Neuralgie, Gicht, Querschnitten, Verrenkungen, Steifheit der Muskeln, Erfaltungen u. s. w. Dr. Richter's PAIN-EXPELLER anwenden.

Er hat eine beruhigende und heilende Wirkung auf die schmerzhaften Körpertheile, wenn Abends flüchtig eingegeben.

In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cents. Man achte auf die Anker Schutzmarke.

F. AD. RICHTER & CO.  
215 Pearl St., New York.

**Haben Sie jemals Silberne's Optische Vorleser besucht?**

Er ist 11 bis 40 Fuß groß und enthält mehr optische Waaren und künstliche Menschenaugen, wie irgend zwei Bodenläden in drei den Branchen. Er ist ausgerüstet mit den allerneuesten optischen Vorrichtungen zur Prüfung der Augen.

Es ist nicht nötig, die Namen von bekannten Leuten zu nennen, die seit 20 Jahren von ihm ihre Augen gelassen haben, denn sein Ruf als tüchtiger Optiker ist allbekannt. Er gibt in jedem Fall Zufriedenheit.

Silberne's, Leitender Optiker,  
225 Cadawanna Avenue,  
Zweiter Stock.

### Stadt und County.

Die Telefonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt 2309 (neues).

Dem Ehepaar Clyde Weichel von Prescott Avenue ist ein Töchterlein geboren worden.

Herr Robert J. Williams ist an Stelle seines resignierten Bruders Ebenzer zum Präsidenten der J. D. Williams & Bro. Co. erwählt worden.

Wenn die Namen aller, die durch den weltberühmten „Anker Pain Expeller“ von ihren Leiden befreit worden sind, genannt werden könnten, so würde die Anzahl den ungläubigsten Thomas von der großen Bierfabrik dieses Heim mittels überzeugen. Versuche es selbst! Nur 25 und 50 Cents.

Frank McDonald von Jessup berichtete der Polizei früh Dienstag Morgen, daß ihn vier Männer bei der Railroad Y. M. C. A. an Cadawanna Avenue überfallen und um \$7.60 beraubten. Vier verdächtige Kerle wurden bald darauf verhaftet, doch konnte McDonald sie nicht identifizieren.

Der Postler Thomas Dillon, welcher angeblich Tags zuvor seinem Prinzipal F. B. Bromning von Franklin Avenue einen Geldbeutel mit \$60 entwendete, der sich in einem Rock befand, wurde Donnerstag auf die Anklage des Diebstahls unter \$200 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt.

Harry W. Burdick von Harrison Avenue, Stationagent der United States Express Company, und Fred. H. Komfort von Vine Straße, ein früherer Angestellter der Company, wurden Donnerstag Nacht verhaftet, weil sie der Company zahlreiche wertvolle Pakete unterschlugen. Sie hatten von den Waaren im Besitz und zupaue und legten ein Geständnis ab. Andere Angestellte jollen auch an den Diebereien beteiligt gewesen sein und zur Zeit nahm man an, daß der Verlust der Company wenigstens \$2,000 beträgt. Burdick und Komfort bekennen sich bei dem Freitag abgehaltenen Verhör schuldig und wurden dann unter je \$1,000 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt.



**Brooks & Co.,**  
Bankiers,  
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,  
Händler in  
Allen Listirten und Nicht-  
listirten Sekuritäten,  
423 Spruce Straße, Scranton.  
Correspondenten:  
Edward B. Smith & Co.,  
27 Pine Straße, New York City.

**A. Conrad & Sohn,**  
Allgemeine  
Versicherung,  
245 Wyoming Avenue,  
Scranton, Pa.

**Carroll & Co.,**  
Händler in Religiösen Artikeln.  
Speziell niedrige Preise.  
431 Linden Straße, gegenüber der Post

**Peter Stipp,**  
Baumeister und Contractor,  
Office, 327 N. Washington Avenue.

**Plumbing**  
in dem Heim  
ist eines der wichtigsten Departements  
unseres Geschäftes. Wenn die Wasserwerke  
besser oder zerstört, die Gasleitungen  
schlecht oder das Sanitationssystem eine  
Reparatur bedürftig ist, so rufen Sie auf  
irgend einen Telephon.

**Gebr. Günster,**  
Eisenwaaren und Plumbing,  
Nr. 325-327 Penn Avenue.  
Altes Telephon 356-3; Neues 446.

**John A. Schadt,**  
Allgemeine Versicherung,  
318 Center Straße.

Herr Carl Lorenz, der wohlbekannte Apotheker, ist durch einen Anfall von Grippe an das Haus gefesselt.

Prof. F. E. Wood, der vor Jahren hier ein Business College betrieb, starb kürzlich zu City Island, N. Y.

Die Peoples Electric Company, der kürzlich ein Freibrief bewilligt wurde, hat die Absicht, auch ein Angebot für die elektrische Straßenbeleuchtung einzubringen, was bis morgen geschehen muß.

Frank Van Valkenburg von Utica, dem als Bremser auf der Cadawanna Eisenbahn ein Bein so schlimm verletzt wurde, daß man es amputieren mußte, hat Dienstag gegen die Company eine Entschädigungsklage für \$25,000 einbringen lassen.

Ein doppeltes Wohnhaus an Jefferson Avenue, von J. Widolovic und Charles Reisman bewohnt, wurde früh Dienstag zum Betrag von \$1,500 beschädigt, als ein Dienstmädchen Kleidungsstücke entzündete, die in dem Kellerweg hingen.

500 Applikationen für Bürgerpapiere sind im hiesigen Ver. St. Gericht während des Monats Februar eingereicht worden. Die Mehrzahl der Applikanten sind Polen und Slawen überhaupt, dann Italiener u. s. w., aber kaum ein Deutscher.

Die Samstag Mittag waren 65 Remonstrationen gegen die Bemittlung von gewissen Schanzlichtern beim Gerichtsschreiber Graf eingetragen worden, die meisten gegen neue Plätze. Montag wurden 17 weitere Remonstrationen eingetragen, somit zusammen 82 machend.

John Hays Hammond, angeblich der hervorragendste Zehengometer in der Welt, hat dem Ex-Mayor Dimmick versprochen, daß er die Zustände dahier untersuchen und jeden Zustand geben wird, um einen anderen fähigen Geometer auszufinden, der das nähere in Betreff der Verschlebung und eine Abhilfe dafür feststellen wird.

Als Charles Miller von Penn Avenue am Samstag bei den Volt und Nut Werken die D. & S. Geleise freuzen wollte, kam ein Zug angefahren und löbte eines seiner Pferde, während er und das zweite Pferd knapp einem gleichen Schicksal entgingen. Miller behauptet, daß der Zuführer nicht die gebrauchliche Warnungsglocke ertönen ließ.

Der Poolstudenbesitzer Chas. Jenkins wollte um 3 Uhr Sonntag Morgen seine Einrichtung aus dem zweiten Stock des Gebäudes 410 Spruce Straße entfernen, doch erfuhr Ralph W. Ammerman, mit welchem er einen Miethskontrakt für die Räumlichkeiten hat, die Sache zeitig genug, um das Vorhaben zu vereiteln, wobei es eine zeitlang ziemlich lebhaft zugeht.

Eine neue, als Riverside bekannte Gas Company ist von den Beamten und Angestellten der Scranton Gas und Wasser Company gegründet worden und wird das obere Thal von Scranton nach Carbondale, mit Gas versorgen, zuerst mit Dison City anfangend. Das Feld wird als ein gutes betrachtet, denn bis jetzt hat man sich auf Elektricität oder Oellampen verlassen müssen.

Richter E. N. Willard, Senior, mitglied der Anwaltsfirma Willard, Warren & Knapp, starb gestern Morgen 6 Uhr nach nur mehrwöchiger Krankheit im Alter von nahezu 75 Jahren. Er stammte aus Connecticut, war hier seit 1856 anständig und ein einflussreiches Mitglied der Anwaltsbehörde, stand auch sonst im öffentlichen Leben im Vordergrund. Es überleben ihn die Wittve und eine Tochter, Frau Warren. Die Beerdigung am Freitag ist privat.

Die Tatsache, daß zwischen \$150,000 bis \$200,000 in County Steuern ausstehen und in der Countykasse Ebbe herrscht, hat die Commissäre veranlaßt, sich hinter die faumteligen Collectoren zu machen und sie wurden benachrichtigt, daß sie ihre Duplikate abrechnen müssen oder man würde sich hinter ihren Wirken her machen. Am Dienstag überließerte Steuercollector Bach den Countyfiskus \$25,000 und sein Vorgänger Votus \$12,000, jedoch etwas flüchtig eingetreten ist und die laufenden Rechnungen nunmehr wieder bezahlt werden können.

Der 63 Jahre alte Martin Cordner von Woosic ist am Samstag Morgen um 2 Uhr in dem Kohlenhause des Fräulein Maude Kocher an Penn Avenue an Leuchtgas erstickt. Eine Untersuchung ergab, daß Cordner unzweifelhaft den Gabeln an einem Gasofen in der Dunkelheit zufällig anbrechte, nachdem er einen Trunk Wasser genommen und nach seinem Bett zurückkehrte. Der starke Gasgeruch machte einen anderen Kostgänger aufmerksam und als man Cordner's Zimmer betrat, war er bewußtlos und starb, ehe ein Arzt eintraf.

**Das Thal abwärts.**  
Taylor. Am nächsten Samstag Abend, also am 5. März, wird der Schweizer Männerchor in Vockelkamp's Halle eine gemütliche Abendunterhaltung abhalten, wozu alle Mitglieder und andere Freunde des Gesanges herzlich eingeladen sind. Also, kommt, ihr Scranton Manne, mit Weib und Kind und mache die wieder emol lustig mit enab. (Scribifax Gryus.) Die Gesellschaft der Jungen Leute der evangelischen Kirche dahier wird am 17. März in der Kirche eine Festlichkeit abhalten und sie machen lebhaftere Vorbereitungen dafür. Warum gerade am St. Patrick's Tage, und nicht am Ostern?

Die Bäcker des Thomas Patterson zu Woosic wurde früh am Montag Morgen von einem Einbrecher um 40 Ritzchen Cigarren bestohlen. Der Kerl bohrte ein paar Löcher in das Fenster, um Eintritt zu erlangen.

Sonntag Abend um 8 Uhr wurde der Versuch gemacht, die Wohnung des Peter Bearjage in Woosic mit Dynamit in die Luft zu sprengen. Die Küche, auf deren Piazza der Sprengstoff gelegt worden war, wurde demolirt, jedoch nur eine Person — Frau Bearjage — durch Trümmerstücke verletzt. Es ist möglich, daß die „schwarze Hand“ für die That verantwortlich ist, obgleich keine Drohbrieve empfangen wurden.

Nachdem Mite Holofisth von Austin Delight bei der Rückkehr nach seiner Wohnung am Samstag die Entdeckung gemacht, daß seine Gattin ihn und die Kinder verlassen und sich nach einem Nachbarhause begeben hatte, verhaftete er sich einen Stecken Dynamit und warf den Sprengstoff in den Hof des Hauses, wo er explodirte, Fenster zertrümmerte und die ganze Nachbarschaft alarmirte. Der Mann wurde dann verhaftet und für ein gerichtliches Erscheinen unter \$2000 Bürgschaft gestellt.

**North Scranton.**  
John C. Fullerton jun. von Philo Straße, der etwas angebustelt war und sich am Montag an Wyoming Avenue damit amüßte, Frauen zu unarmen, mußte an folgenden Tag \$25 Strafe bezahlen.

Ein sibirischer Esel verlegte am Samstag dem Thomas Harris von Brick Avenue in der Marone Zeche einen Fußtritt in das Gesicht und verletzte ihn bösigartig, auch wird der junge Mann lebensfähig entstellt sein.

Der 17 Jahre alte Michael Hopkins von Bloom Avenue, ein Treiber in dem No. 1 Schacht der Pennsylvania Kohlen Company, wurde Donnerstag schlimm verletzt, als ihn ein Esel in den Unterleib trat. Man befürchtete auch innerliche Verletzungen.

Jabella, das 3jährige Töchterlein des Geo. J. Purvis von Deacon Str., gerieth Donnerstag Abend einem Nelson zu nahe und ihre Kleidung wurde in Brand gesetzt, wobei sie so schlimm verbrannt wurde, ehe die Eltern die Flammen löschen konnten, daß sie Samstag Morgen starb.

Mayor von Bergen hat für \$5000 die alte Griffin Heimstätte an Nord Main Avenue käuflich erworben und wird in ein paar Wochen dahin ziehen. Es ist zweifelhaft, ob Herr von Bergen von dem Gebäude Besitz erlangen wird, denn der gegenwärtige Miether W. J. Lewis jun. erklärt, daß er noch ein Jahr in demselben verbleiben kann und nicht beabsichtigt, auszugehen.

**Sicherheit und Gewißheit**

finden die Depositen dieser Bank gesichert, und keine vorherige Notiz ist nötig für Zurückziehung einer Einlage.

Es wird hier Deutsch gesprochen.

**Dritte National Bank,**  
118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.  
Kapital \$200,000. Ueberfluß (Reserve) \$1,000,000.  
Organisirt 1872.  
Vereinigten Staaten Depositen.  
Drei Prozent Zinseszinsen bezahlt auf Sparanlagen, ob groß oder klein.  
Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

**Denket ein wenig.**

Wenn der Grocer Ihnen freiwillig „King Midas“ Mehl liefert, so können Sie sicher sein, daß er ein hochklaffiger ist, der Ihr Interesse in Betracht zieht. „King Midas“ ist die erste wirkliche Verbesserung in Mehl in über zwanzig Jahren.

Empfohlen von  
**Qualität Grocers überall.**  
Chas. Bros. & Wilson Company.

**Is es Eisenwaare—wir haben es.**

**Brief Schalter**  
Einer dieser Schalter in der Vorberthüre wird der beschäftigten Hausfrau manden Schritt und werthvolle Zeit sparen. Die Preise laufen von 35c bis \$2.00.

**Briefkasten**  
Diese Kasten werden von manchen dem Schalter vorgezogen. Ihre Auswahl in verschiedenen Mustern zu 50c bis \$1.50.

**Kette Thürenhalter**  
Die Frau, welche den ganzen Tag allein ist, wird eine dieser Vorrichtungen als eine Schugvorrichtung finden, da die Thüre nur teilweise geöffnet und den Eintritt verhindern wird.

**Flurgang Gaken**  
Für Flurgänge, wo der Raum für einen Stand ungenügend ist, sind diese Gaken verzierend und nützlich. Preis von 25c bis \$1.25.

**Weeks Eisenwaaren Company,**  
119 Washington Avenue.

**Wagen-Kranke!**  
Fort mit der Patent-Medizin!  
Wagen 2 Cent Stund oder 10 Cent Nachmittags über das beste deutsche Wagen-Dauermittel, beher und billiger als alle Patent-Medizinen.  
Rev. Johannes Glaesser,  
Dept. 697. Norwood, O.

**Wayne County.**  
Honesdale. — Fräulein Mary E. Fitch von Terrace Straße und Arthur F. Baskin von Green Straße wurden Donnerstag Abend durch Pastor J. W. Smith zu einem Ehepaar verbunden. Als der Glaschleifer George Dougherty am Montag Morgen sich nach seinem Zimmer im American Hause begeben wollte, stürzte er rückwärts die Treppe hinab und brach sich durch den Fall den Schädel; die gerufenen Aerzte begehneten seinen Zustand als einen hoffnungslosen. Er starb Dienstag Abend. Frau Sigel W. Seemann, Gattin eines der früher hier wohnhaften Gebr. Seemann, beging Samstag in einem Sanatorium in New York durch Verleugung Selbstmord; sie war neuntelebend. In seiner Wohnung an Cliff Straße verstarb Montag Morgen George J. Deffenbacher im Alter von 41 Jahren. Der Verstorbene, welcher seit den letzten zehn Jahren Präsident der Wayne Cut Glass Co. war, wird von der Wittve und zwei Söhnen überlebt.

In Hawley starb Montag Frau Barbara Weich im Alter von 60 Jahren und es findet die Beerdigung Freitag Nachmittag statt.

**Wm. Trostel, deutscher Metzger,**  
1116 Jackson Straße,  
liefert die feinsten Würste in Gode Kart; und ebenso alle Sorten frisches und eingelegtes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

**Zum Andenken**  
an  
**Herrmann Schmidt.**

In Folge des Ablebens unseres Genossen, Herrmann Schmidt, wurden in der Spezial-Versammlung am 27. Februar 1910, folgende Beileids-Beschlüsse gefaßt:

- 1) Der Arbeiter Fortbildung und Kranken-Unterstützungs-Verein, den Herrn Schmidt seinen langjährigen und treuen Genossen auf's tiefste beauernd, wünscht die dem Hinterbliebenen des Verstorbenen seine innigsten Theilnahme zu versichern, so wie sein tiefgefühltes Beileid auszudrücken.
- 2) Die offizielle Vereinstrauere auf weißer Lage auszudrücken und dieselbe durch die Umfassung des Vereins-Partees zu symbolisieren.
- 3) Je eine Abchrift der vorstehenden Beschlüsse an die Wittve des Verstorbenen, sowie an die Relation des „Scranton Wochenblatt“ und Scranton Journal bezügliche Veröffentlichung gelangen zu lassen.

Im Namen des Arbeiter Fort- und Kranken-Unterstütz. Vereins,  
Erwald Schmidt, Präsident,  
Karl Wolff, Sekretär.  
Ernst Weller,  
Herrmann Kretschfeld,  
Friedrich Sprecker,  
Committer.

**Deutsche Briefliste.**  
J. W. Bausman, Anna Sedert, Chas. Blaser, Erving Klein, M. Dennenbaum, Adam Frey, Fridolin Fuchs, A. Grimme, D. Großmann, Frau Vize Hoffmann, Frau Johne Hester, Jos. Jacobie, Frau Marie Klein, John Harold Klare, Dorothy Wery, E. G. Musselmann, John Nemeth, Maria Prillis, D. Rossen, Frau Fred Schmidt, Chas. Caspar Schaffer.